

Ohne Netz und doppelten Boden

Salesianer feiern ihren Ordensgründer Don Bosco im Zirkuszelt

Mit Zirkus, Musik und einem Festgottesdienst im Zirkuszelt feiern die Salesianer Don Boscos ihren Ordensgründer in der Woche vom 1. bis 5. Februar.

Unter dem Motto „Komm, wir feiern ein Fest!“ laden sie am Sonntag um 10.30 Uhr zum Gottesdienst ins Zirkuszelt in der Pfeufferstraße/Ecke Hornthalstraße. Hauptzelebrant und Festprediger ist Pater Georg Matt, Diözesanbeauftragter für Pastorelle Berufe aus dem St. Josefsheim. Wie jedes Jahr sorgen die Kinder und Jugendlichen der beiden Bamberger Salesianereinrichtungen (Canisiusheim und St. Josefsheim) für einen bunten Gottesdienst mit Gesang und Musik. Unterstützt werden sie von der Band „Novus“ aus Stegaurach. Anschließend sind alle Besucher eingeladen zum Don-Bosco-Fest auf dem Hof des Canisiusheims. Das Fest wird musikalisch begleitet von der Don-Bosco Blaskapelle.

„Ohne Netz und doppelten Boden“ gastiert der Berliner

Zirkus Cabuwazi am 4. und 5. Februar im Zirkuszelt. Atemberaubende Nummern in der Luft und auf der Manege haben den „Chaotisch-Bunten Wanderzirkus“ international bekannt gemacht. Der besondere Charme der Truppe: Die Artisten sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.

Die jungen Künstler sind dem Bamberger Publikum bereits ans Herz gewachsen. Seit vier Jahren bereist der Ausnahmезirkus Bamberg anlässlich der Don-Bosco Woche. Selbst in den Jahren, als Sarrasani und der Chinesische Staatszirkus ein paar Straßen weiter ihre Zelte aufschlugen, blieben die Bamberger dem Berliner Kinderzirkus treu und bescherten ihm stets umjubelte Aufführungen und ein ausverkauftes Zirkuszelt.

Hinter dem Erfolg steckt harte Arbeit: Woche für Woche trainieren die Kinder des Zirkus in Berlin mit echten Zirkusprofis. Das Training ist für die Kinder kostenlos und natürlich freiwillig. Viele der Artisten bleiben zehn Jahre oder länger dabei und wechseln direkt danach in den Beruf des Profiar-

tisten. Mit etwa 700 Artisten und vier Standorten in Berlin ist Cabuwazi mittlerweile Deutschlands größter und erfolgreichster Kinderzirkus.

In Bamberg präsentiert Cabuwazi eine neue Show mit Darbietungen in luftiger Höhe am Trapez, auf dem Drahtseil und am Vertikalseil. Mit dabei sind außerdem die artistischen Künste Rola-Rola, Kontorsion, Seilspringen, Einradartistik, Leiterkrobatik, Jonglage und eine vietnamesische Tanzgruppe. Als Gäste zeigen die Artisten des Zirkus Giovanni (Canisiusheim) ihre Künste auf dem Hochrad und am Trapez.

Die Schulfeststellungen des Zirkus sind bereits ausverkauft. Für die Zirkusvorstellung am Mittwoch, 4. Februar, um 17 Uhr, gibt es noch wenige Karten im Vorverkauf im Spieleladen Mauerblümchen in der Kleberstraße. Kinder bis vier Jahre haben freien Eintritt. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Zirkus Cabuwazi und dem Zirkusprojekt des Canisiusheims zu gute. Die Schirmherrschaft übernimmt der stellvertretende Landrat Georg Bogensperger.